

A photograph of three construction professionals at a site. A man in a red hard hat and a woman in a white hard hat are looking at a set of blueprints on a table. Another man in a white hard hat is partially visible on the left, holding a handheld device. The background shows a construction site with a yellow crane.

**PRO
CONTAIN**
CONTAINERSYSTEME

MONTAGEANWEISUNG PROCONTAIN | ProBASIC

01	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	S. 03
02	MINDESTANORDNUNG ARBEITSSCHRITTE GEWICHTSANGABEN	S. 04
03	ANSCHLAGPUNKTE	S. 05
04	AUFBAUANLEITUNG	S. 06
05	ANSCHLÜSSE VER- UND ENTSORGUNG	S. 11
06	FORMBLÄTTER	S. 12

ÜBERTRAGUNG VON UNTERNEHMERPFLICHTEN

BAUSTELLENEINWEISUNG

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

VERHALTEN BEI UNFALL

ERSTE – HILFE - NACHWEIS

Erfordernis Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996
Fundstelle: BGBl I 1996, 1246
Stand: Zuletzt geändert durch Art. 11 Nr. 20 G v. 30. 7.2004 I 1950

**Führungskräften können nach Übertragung von Unternehmerpflichten den Arbeitgeber/
Montageunternehmer verantwortlich im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
vertreten. (Übertragung von Unternehmerpflichten –VBG § 12)**

Anforderungen	Arbeitgeberpflichten nach Arbeitsschutzgesetz	
	Organisation	gewährleisten § 3 ArbSchG
	Mittel	bereitstellen § 3 ArbSchG
	Beachtung	bei allen Montage-Tätigkeiten § 3 ArbSchG
	Gefährdungen	Beurteilung durch Analyse § 5 ArbSchG
	Schutzmaßnahmen	festlegen § 9 ArbSchG
	Ergebnisse	dokumentieren durch Unterlagen § 6 ArbSchG
	Arbeitsunfälle	erfassen und dokumentieren § 6 ArbSchG
	Befähigung	von Beschäftigten prüfen § 7 ArbSchG
	Koordination	mit anderen Arbeitgebern herstelle § 8 ArbSchG
	Anweisungen	Beschäftigte anderer Arbeitgeber die Montage betreffend § 8 ArbSchG
	Maßnahmen	gegen besondere Gefahren treffen § 9 ArbSchG
	Notfallmaßnahmen	treffen, erste Hilfe, Brandbekämpfung, Evakuierung § 10 ArbSchG
	Arbeitsmed.	ermöglichen § 11 ArbSchG
	Unterweisung	des Arbeitsplatzes und Aufgabenbereiches § 12 ArbSchG

Durchführung Die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung – Belastungsanalyse nach § 5 ArbSchG obliegt dem Montageunternehmer bzw. seinem beauftragten Vertreter.

Anwendung Die Gefährdungsbeurteilung – Belastungsanalyse sind durchzuführen und zu dokumentieren:
- im Rahmen der Planung und Arbeitsvorbereitung
- weiterführend mit Ausführungsbeginn der Montage
- weiterführend infolge Änderung der Montagepläne bzw. des Montageablaufes.

Hinweis Die Montage ist auf der Grundlage der ProContain-Montageanweisung sowie der relevanten Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen.

Vor jeder Arbeitsaufnahme bzw. neuen Montagestelle werden die Sicherheitsmaßnahmen gemäß der Montageanweisung vom zuständigen Aufsichtsführenden des Montageunternehmens festgelegt bzw. eingeleitet.

Es ist sicherzustellen, dass die ausführenden Mitarbeiter zu den Vorgaben unterwiesen werden. Der Aufsichtsführende hat die Einhaltung der Maßnahmen regelmäßig zu kontrollieren.

Die Montageanweisung hat nur Gültigkeit für Gebäude in Containerbauweise.

ANORDNUNG NUR RAUMELEMENTE



| Eingeschossig:
mindestens **zwei** Reihen



| Zweigeschossig:
mindestens **zwei** Reihen



| Dreigeschossig:
mindestens **drei** Reihen

ANORDNUNG MIT FLURELEMENTEN



| Eingeschossig:
mindestens **zwei** Reihen



| Zweigeschossig:
mindestens **vier** Reihen



| Dreigeschossig:
mindestens **sechs** Reihen

ARBEITSSCHRITTE

ZU BEACHTENDE PUNKTE

ARBEITSSCHRITTE	ZU BEACHTEN			
Abladen	Gewicht	Anschlagpunkte	Anschlagmittel	Tragfähigkeit des Hebezeuges
Hilfskonstruktion	Verschieben	Kippen	Rutschen	Tragfähigkeit Hilfskonstruktion
Arbeitsplätze	Sichere Zugänge	Abstürzen	Abrutschen	Herabfallen von Gegenständen
Montage	Gewicht Verschieben Reihenfolge	Anschlagpunkte Kippen Zusammenfügen	Anschlagmittel Rutschen Verbinden	Tragfähigkeit des Hebezeuges

GEWICHTSANGABEN

Containerlänge	6,058 m	10,00 m
max. Gewicht	3400 kg	5600 kg

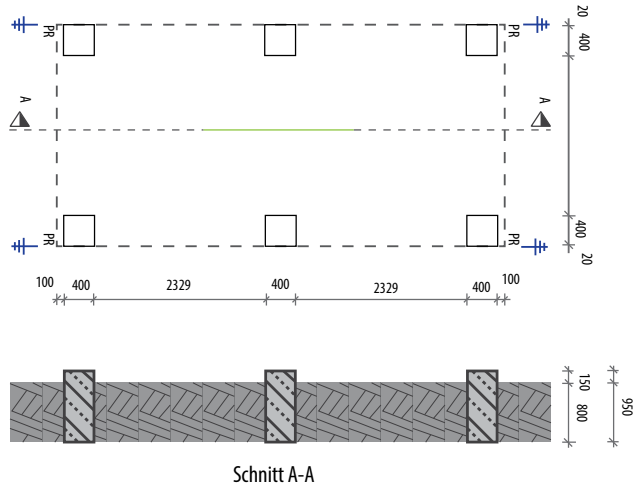


<30 GRAD, GGF. AUSGLEICHSGLIEDER

AUFBAUANLEITUNG

BEISPIEL CONTAINER 6058 X 2500 MM

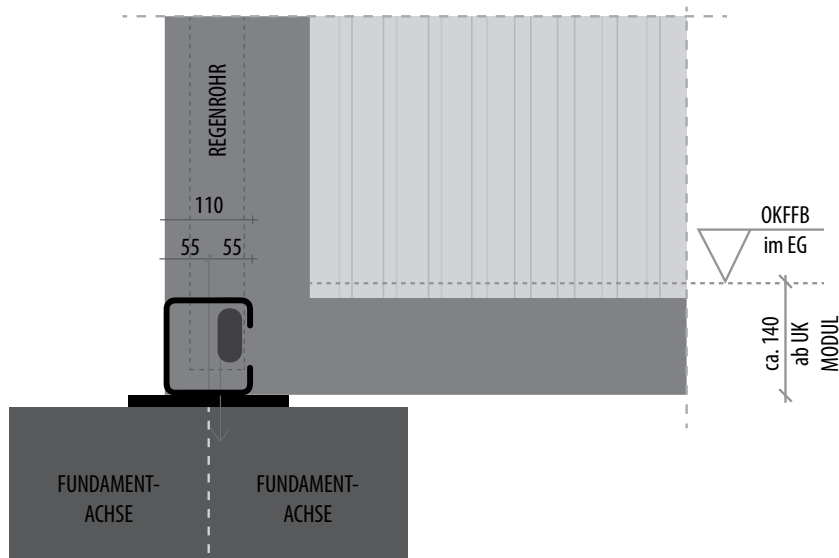
SCHRITT 1



Ausnivellieren der Auflagepunkte gemäß Fundament- oder Lastenplan und Container positionieren. Der Containerüberstand je Stirnseite muss 10 cm betragen, zwecks Wasserablauf der 4 Regenrohre in den Eckstützen.



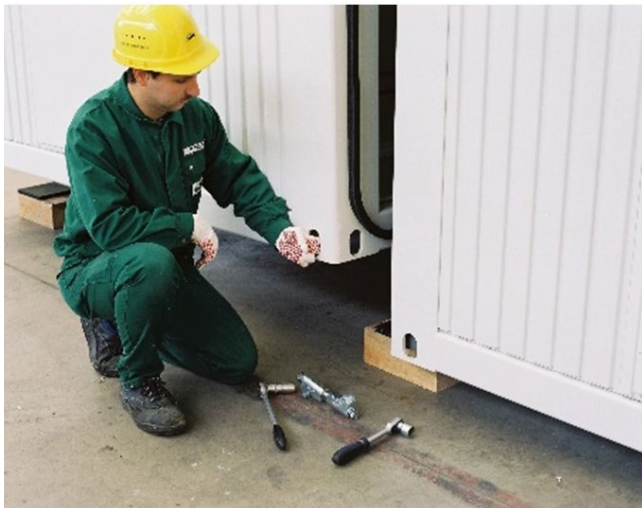
AUSSEN-ACHSE



AUFBAUANLEITUNG

BEISPIEL CONTAINER 6058 X 2500 MM

SCHRITT 2



Container positionieren. Es ist darauf zu achten, dass bei einem der beiden Container im Kombinationsbereich Block-Gummi auf dem Rahmen angebracht ist.



Beim Verbinden der beiden Container mit Spannhaken an beiden Stirnseiten, ergibt sich ein Containerabstand von 15 mm.

SCHRITT 3



Der Containerstoß wird im Dachbereich immer mit einem Tack Band, bestehend aus einer Butyl-Kautschuk-Verbundfolie abgedichtet.



Die oberste Abdichtung bekommt nach dem Verschrauben eine zusätzliche Dachkappe.

AUFBAUANLEITUNG

BEISPIEL CONTAINER 6058 X 2500 MM

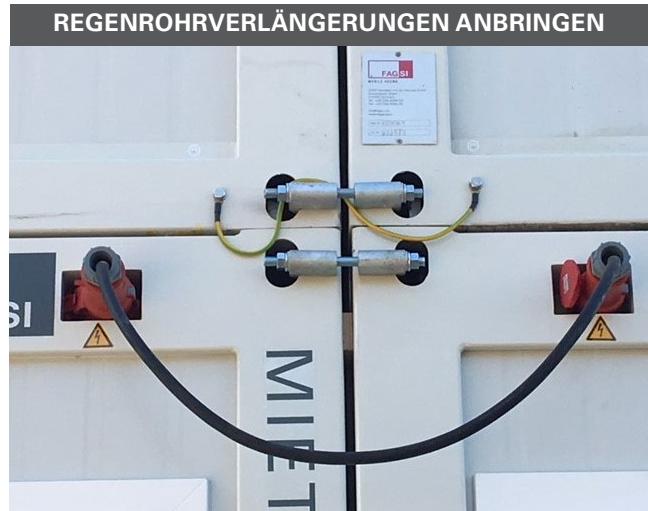


SCHRITT 4



Bei mehrstöckigen Anlagen sind Regenrohrverlängerungen anzubringen.

Die Außenarbeiten sind mit dem Anschließen der CEE-Stecker und dem Erdungskabel abgeschlossen.



Hinweis: Für Arbeiten in höheren Etagen geeignete Aufstiegshilfen nutzen.

SCHRITT 5



Die Bodenverbindung wird eingelegt und verschraubt.



AUFBAUANLEITUNG

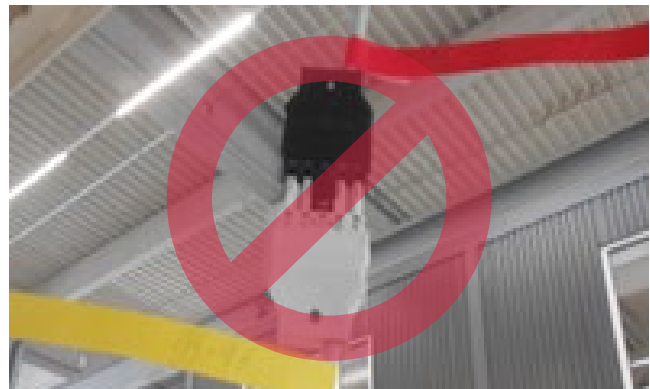
BEISPIEL CONTAINER 6058 X 2500 MM

SCHRITT 6 RICHTIGE ELEKTRISCHE STECKVERBINDUNG



ACHTUNG!
KENNZEICHNUNGSFARBE
UND -NUMMER MÜSSEN
GLEICH SEIN

FALSCHER STECKVERBINDUNG
5-POLIG



SCHRITT 7



Senkrechte Hutkästen stellen



Senkrechte Hutkästen stellen

AUFBAUANLEITUNG

BEISPIEL CONTAINER 6058 X 2500 MM



SCHRITT 8 DECKENKÄSTEN EINLEGEN UND VERSCHRAUBEN



ANSICHT CONTAINERANLAGE

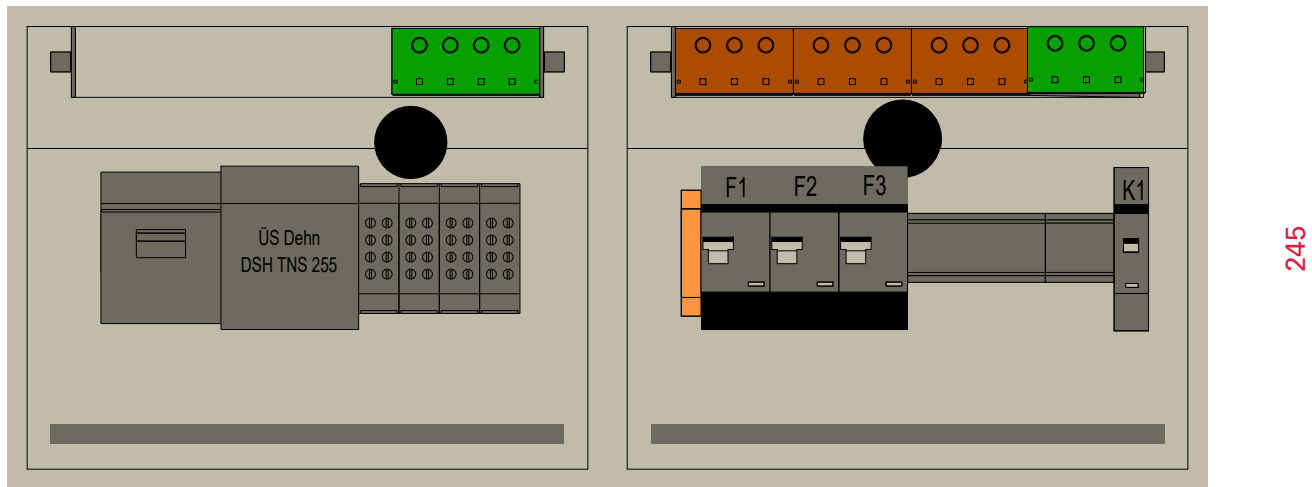


ANSCHLÜSSE VER- UND ENTSORGUNG

ELEKTRO-UNTERVERTEILER TYP: 2 STÜCK, 1 REIHIG, AP 12/14 TE

305

305



Verteiler 1

1 Reihig 12TM

1-4 1 x Hauptschalter 4polig

5-8 1 x ÜSP DehnDSHTNS 255
optional

Verteiler 2

1 Reihig 12TM

1-2 1 x FI/LS B10A Beleuchtung

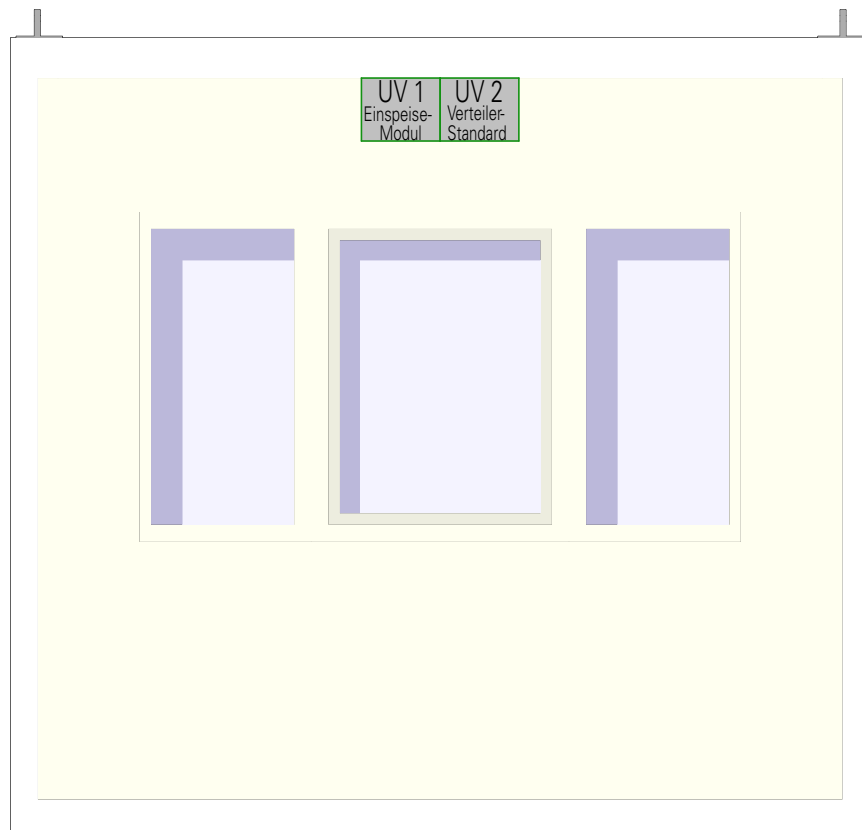
3-4 1 x FI/LS B16A Stekdosen

5-6 1 x FI/LS B16A Stekdosen- EH

13 1 x Fernschalter

3-Phasenschiene I 1/N, I 2/N, I 3/N

SCHEMA-ANSICHT VON INNEN



ÜBERTRAGUNG VON UNTERNEHMERPFLICHTEN

(§ 9 ABS. 2 NR. 2 OWIG, § 15 ABS. 1 NR. 1 SBG VII)



Herrn/Frau

werden für den Betrieb / die Abteilung *)

der Firma

(Name und Sitz der Firma)

die dem Unternehmer hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung obliegenden Pflichten übertragen, in eigener Verantwortung

- Einrichtungen zu schaffen und zu erhalten *)
- Anordnungen und sonstige Maßnahmen zu treffen *)
- ärztliche Untersuchungen von Beschäftigten zu veranlassen *)

soweit ein Betrag von _____ € nicht überschritten wird. *)

Dazu gehören insbesondere:

_____, den _____

Unterschrift des Unternehmers

Unterschrift des Verpflichteten

*) Nichtzutreffendes streichen

Montagefirma

Baustelle

Über nachfolgende Punkte wurden die Arbeitnehmer vom Montageunternehmer oder dessen Vertreter eingewiesen / unterwiesen:

- Besonderheiten der Baustelle**
(Gefährdungsmöglichkeiten z.B. Hebezeugbetrieb, Baustellenverkehr, Wegeverhältnisse, Abstimmung / Koordinierung mit weiteren Firmen vor Beginn bestimmter Arbeiten) (ArbSchG und Bau-Berufsgenossenschaft)

- Gefährdung anderer Unternehmen und durch andere Unternehmen (ArbSchG § 8**

- Ersthelfer, Anzahl und Personen. (BGV A5 § 6)**

- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (ArbSchG § 15**

- Gefährdungsbeurteilung – Belastungsanalyse (ArbSchG § 5)**

- zu beachtende Besonderheiten bei einzelnen Arbeitsschritten (Aufbauanleitung ALHO)**

- Gewichte und Anschlagpunkte der Container (Gewichtsangabe und Anschlagpunkte ALHO)**

- Aufbauanleitung des Containerherstellers (u.a. auch Reihenfolge; Aufbauanleitung, Planung ALHO)**

- Verwenden von Leitern (alt UVV, VBG 74, neu BGV, D36)**

- Absturzsicherung durch Auffanggurt (UVV, VBG 37 § 12)**

- Absturzsicherung durch Gerüst (UVV, VBG 37 § 12, und DIN 4420)**

- Arbeiten mit Elektrogeräten**

- Arbeiten mit anderen Geräten**

- Verhalten bei Unfall und im Brandfall (ArbSchG § 10)**

- Sonstiges**

(erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Die Einweisung / Unterweisung der Mitarbeiter erfolgte durch: _____

Nachweis der durchgeführten Einweisung / Unterweisung:

Name	Vorname	Datum	Unterschrift

Personen ohne Schutzhelm und Sicherheitsschuhe haben **keinen Zutritt** zum unmittelbaren Baustellenbereich:



Schutzhelm
tragen



Sicherheitsschuhe
S3
tragen

Bei entsprechenden Gefährdungen und Belastungen **zusätzliche Schutzausrüstung** benutzen:



Schutzbrille
benutzen



Handschuhe
benutzen



Gehörschutz
benutzen



Gesichtsschutz
benutzen



Auffanggurt
benutzen



Schutzkleidung
benutzen

Notfall-Rufnummern
Verhalten bei Unfällen
Ruhe bewahren

■ **Unfall melden**



☎ **112**

Ersthelfer: ☎

Wo geschah es?

Was geschah?

Wie viele Verletzte?

Welche Arten von Verletzungen?

Warten auf Rückfragen!

■ **Erste Hilfe**



Absicherung des Unfallortes

Versorgung der Verletzten

Auf Anweisungen achten

■ **Weitere
Maßnahmen**

Rettungsdienste einweisen

Schaulustige abhalten

**Sicherheits-
beauftragter** ☎

**Fachkraft für
Arbeitstechnik:** ☎

Betriebsarzt: ☎

Lfd. Nr.	Name des Verletzten bzw. Erkrankten	Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens				Art und Umfang der Verletzung bzw. Erkrankung	Erste-Hilfe-Leistung		
		Datum, Uhrzeit	Ort (Baustellenteil)	Hergang	Name der Zeugen		Datum, Uhrzeit	Art und Weise der Maßnahmen	Name des Ersthelfers
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Erste-Hilfe-Nachweis erstellt durch

Datum / Unterschrift: _____

Montageunternehmen: _____

Person: _____

ProContain GmbH
Geschäftsräume Coswig
Köhlerstraße 1–3
D-01640 Coswig bei Dresden
Tel. +49 3523 818-88
Fax +49 3523 818-89

ProContain GmbH
Geschäftsräume Morsbach
Nordstraße 1
D-51597 Morsbach
Tel. +49 2294 9930-400
Fax +49 2294 9930-33400

info@procontain.com
www.procontain.com